

Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke zur Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 01.09.2022 (Drucksachen-Nummer 4521/2020-2025)

Thema: Schwammstadt (sponge city)

Frage:

Inwieweit gibt es in der Stadt – insbesondere für den Stadtteil Schildesche – Überlegungen, die vorhandenen Stadtbäume sowie geeignete Flächen nach dem Prinzip der Schwammstadt zu organisieren?

Antwort:

Das für Bielefeld gesamtstädtisch ausgerichtete Klimaanpassungskonzept ([Klimaanpassungskonzept | Bielefeld](#), KAK) trifft Aussagen zum Thema der wassersensiblen Stadtentwicklung (= Schwammstadt). Gemäß Beschluss des Stadtrates v. 05.03.2020 ist das KAK als eine Planungshilfe für künftige Planungen, Bauprojekte u. ä. zu nutzen. So werden im Rahmen der Bebauungsplanung folgende Elemente der Schwammstadt berücksichtigt:

- Eine Schlüsselmaßnahme des Konzepts ist die Pflanzung von Straßenbäumen. Aktuell wird daher, mit dem Ziel den Bestand an Straßenbäumen zu erhalten, zu ergänzen und den klimatischen Bedingungen anzupassen, ein Straßenbaumkonzept erstellt ([Straßenbaumkonzept für Bielefeld | Bielefeld](#)). Das Konzept definiert u.a. Standards zur Beschaffenheit der Baumstandorte. So sollen zur Verbesserung der Regenspeicherkapazität und nach technischer Möglichkeit, Baumrigolen zum Tragen kommen.
- Versickerung von auf versiegelten Flächen anfallendem Regenwasser innerhalb von Grünflächen.
- Schaffung und Erhalten eines möglichst hohen Grünvolumens (z. B. Grünflächen mit Bäumen und Sträuchern), um möglichst viel Niederschlagswasser zu speichern und wieder zu verdunsten.
- Extensiv- oder Intensivbegrünung von Dächern, um Niederschlagswasser aufzufangen und zurückzuhalten.
- Berücksichtigung von wasserdurchlässigen Belägen (z. B. Rasenfugenpflaster, Rasengittersteine) und Ausgestaltung von begrünten Mulden für den Wasserrückhalt bei Starkregen.
- Multifunktionale Retentionsflächen im Bereich von tiefer gelegenen Wegen, Plätzen und sonstigen Flächen als temporärer Retentionsraum bei Starkregenereignisse.
- Entwicklung von Retentionsraum entlang von Bachläufen, der bei Starkregen das über die Bachufer tretende Wasser auffangen und gegenüber dem benachbarten Umfeld (z.B. Siedlungsbereich) zurückhalten kann.

Info: Weiterführende Informationen sind unter [Wassersensible Stadtentwicklung | Bielefeld](#) einzu-sehen.

i.A.

gez. Möller